



3. MITTELSTANDSTAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# 3. Mittelstandstag Baden-Württemberg

16. März 2006

Haus der Wirtschaft Stuttgart

Willi-Bleicher-Straße 19

70174 Stuttgart

Wachstum – Finanzierung – Nachfolge



Informationen unter:

Telefon 0 69 / 79 40 95 25

[www.convent.de](http://www.convent.de)

Eintritt für Unternehmer ab 90 €  
Online-Buchung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de)

# Der Kongress auf einen Blick

Einlass, Registrierung		9:30 Uhr
<b>Kongress</b>		<b>Raum</b>
<b>Eröffnungsplenum</b>	Mittelstand in Baden-Württemberg – Spitze in Deutschland	<b>König-Karl-Halle</b> 10:00 Uhr
<b>Kaffeepause</b>		11:00 Uhr
<b>1. Etappe</b>		11:15 Uhr
<b>Forum</b>	Finanzierungsstrategien für mittelständische Unternehmer: Von der Finanzierung über Eigen- und Fremdkapital bis hin zur Optimierung der internen Kapitalstruktur	<b>Karlsruhe</b>
<b>Workshop</b>	durch Klein & Coll. Die besten Strategien zum Unternehmensverkauf	<b>König-Karl-Halle</b>
<b>Workshop</b>	durch CMS Hasche Sigle Unternehmenstransaktionen – leicht gemacht?!	<b>Mannheim</b>
<b>Workshop</b>	durch Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Brennpunkte einer Unternehmensnachfolge in gesellschaftsrechtlicher, steuerlicher und wirtschaftlicher Sicht	<b>Freiburg</b>
<b>Workshop</b>	durch Atradius Kreditversicherung Effektives Forderungsmanagement im nationalen und internationalen Handel an Hand eines Praxisbeispiels	<b>Studio B</b>
<b>Kaffeepause</b>		12:15 Uhr
<b>2. Etappe</b>		12:30 Uhr
<b>Workshop</b>	durch BW-Bank M&A – Wachstum durch Zukauf	<b>Mannheim</b>
<b>Workshop</b>	durch BFS finance GmbH Factoring – als geeignete Strategie für eine zukunftsorientierte Mittelstandsfinanzierung	<b>Karlsruhe</b>
<b>Workshop</b>	durch DZ Equity Partner GmbH Mezzanine und Direktbeteiligung: Sich ergänzende Geschwister	<b>König-Karl-Halle</b>
<b>Workshop</b>	durch IKB Deutsche Industriebank AG Unternehmensfinanzierung ganzheitlich betrachtet: Securitisation als Baustein erfolgreicher Finanzierungskonzepte mittelständischer Unternehmen	<b>Freiburg</b>
<b>Workshop</b>	durch MAZARS Revision & Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsges. IFRS für den Mittelstand – Neueste Entwicklungen	<b>Studio B</b>
<b>Mittagessen</b>		13:30 Uhr
<b>3. Etappe</b>		14:45 Uhr
<b>Workshop</b>	durch Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg Liquidität für den Mittelstand – Finanzierung und Förderung in Baden-Württemberg	<b>Karlsruhe</b>
<b>Workshop</b>	durch capiton AG Management Buy Out im Mittelstand am Beispiel der Schwäbischen Hüttenwerke Casting Technologie GmbH	<b>Mannheim</b>
<b>Workshop</b>	durch Haver & Mailänder Asset Deal vs. Share Deal – Praktische Entscheidungskriterien für In- und Auslands-transaktionen	<b>Studio B</b>
<b>Workshop</b>	durch IKB Private Equity GmbH Alternativen der Wachstumsfinanzierung mit Eigenkapital	<b>Freiburg</b>
<b>Kaffeepause</b>		15:45 Uhr
<b>4. Etappe</b>		16:00 Uhr
<b>Forum</b>	Planung, Umsetzung und Finanzierung einer Unternehmensnachfolge	<b>Karlsruhe</b>
<b>Workshop</b>	durch CMS Hasche Sigle Der Gesellschaftsvertrag – Weichenstellung für die Zukunft	<b>Mannheim</b>
<b>Forum</b>	Erschließung der Südosteuropäischen Märkte in der Praxis	<b>Freiburg</b>
<b>Get-together</b>		17:00 Uhr
<b>Ausstellung</b>		9:30-17:00 Uhr

# Grußwort

## Medienpartner



## Mitveranstalter



## Sponsoren



BÖRSCHAFTSBANK  
BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH



MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGS-  
GESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH



HAVER & MAILÄNDER  
Rechtsanwälte



Deutsche Industriebank



Private Equity



Staatsbank für Baden-Württemberg



## Grußwort

Baden-Württemberg ist einer der besten Wirtschaftsstandorte der Welt. Eine moderne Industrie, ein dynamischer Dienstleistungssektor und ein starker Mittelstand prägen seine Wirtschaftsstruktur.

Die kleinen und mittleren Unternehmen stellen rund zwei Drittel der Arbeitsplätze und bilden vier von fünf Lehrlingen aus. Sie erwirtschaften mehr als 50 Prozent unseres Bruttoinlandsproduktes und rund 80 Prozent des gewerblichen Steueraufkommens.

Zum unternehmerischen Mittelstand gehören etablierte Industrieunternehmen, Handwerks- und Handelsbetriebe sowie Dienstleistungsunternehmen, genauso aber auch junge, innovative Firmen aller Branchen und die Freien Berufe wie z.B. Beratende Ingenieure, Architekten oder Unternehmensberater.

Die wirtschaftliche Entwicklung hängt wesentlich von der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unserer mittelständischen Wirtschaft ab. Die Globalisierung und der Strukturwandel stellen hohe Anforderungen an die Innovationskraft und Flexibilität des Mittelstandes. Gleichzeitig bietet der Wandel zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft besondere Chancen für kleine Unternehmen und Existenzgründer.

In diesem Spannungsverhältnis ist es Aufgabe der Politik, geeignete Rahmen- und Standortbedingungen zu schaffen. Denn die mittelständische Wirtschaft ist wesentlich mehr als Großunternehmen auf den heimischen Standort angewiesen. Sie braucht qualifizierte und bezahlbare Arbeitskräfte vor Ort und sie braucht einen ausreichenden Zugang zu modernsten Technologien, zum aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung sowie zum Kapitalmarkt.

Die Bundespolitik hat erst einen kleinen Teil ihrer Hausaufgaben erledigt. Deshalb wird sich die Landesregierung weiter für ein modernes Steuersystem, einen flexiblen Arbeitsmarkt, zukunftsfähige Sozialversicherungssysteme und einen stärkeren Bürokratieabbau einsetzen. Es ist aber auch wichtig, dass man kleinen und mittleren Unternehmen Wege aufzeigt, wie sie am Standort Baden-Württemberg innerhalb der derzeit gegebenen Rahmenbedingungen erfolgreich sein können.

Der 3. Mittelstandstag Baden-Württemberg setzt genau an diesem Punkt an. Renommiertere Referenten präsentieren innovative Konzepte und Modelle im Bereich der Finanzierung, der Unternehmensnachfolge, der Internationalisierung oder der betrieblichen Altersversorgung.

Nutzen Sie diese Plattform zur Ideengewinnung und tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern aus Baden-Württemberg aus.

Ich wünsche der Veranstaltung ein gutes Gelingen.

### Ernst Pfister, MdL

Wirtschaftsminister und  
stellvertretender Ministerpräsident  
des Landes Baden-Württemberg

# Plenum, Forum und Workshop

## 10:00 Uhr Eröffnungs- plenum



Mittelstand in Baden-  
Württemberg – Spitze  
in Deutschland

- 1** **Grußwort:** Dr. Horst Mehrländer, Staatssekretär, Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg

### Kurzvorträge durch Vertreter der Mitveranstalter

- 2** Joachim E. Schielke, Vorsitzender des Vorstands der Baden-Württembergischen Bank und Mitglied des Vorstands der Landesbank Baden-Württemberg  
*Unternehmen und Banken: Vom Hausbankprinzip zur strategischen Partnerschaft*
- 3** Dr. Thomas Meyding, Partner, CMS Hasche Sigle  
*Herausforderungen für den Mittelstand – Anforderungen an die Berater*
- 4** Dr. Martin Pytlik, Country Manager Germany, Atradius Kreditversicherung  
*Aktives Forderungsmanagement als Baustein einer erfolgreichen Wachstumsstrategie*
- 5** **Moderation:** Thomas Eggert, Geschäftsführer, ConVent GmbH

## 11:15 Uhr

## 1. Etappe

## Forum



Finanzierungsstrategien  
für mittelständische  
Unternehmen:  
Von der Finanzierung  
über Eigen- und Fremd-  
kapital bis hin zur Opti-  
mierung der internen  
Kapitalstruktur

- 1** Dr. Hans Michael Schmidt-Dencker, Sprecher der Geschäftsführung, BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
- 2** Norbert Werner, Leiter des Bereichs Unternehmenskunden Baden-Württemberg West, Baden-Württembergische Bank
- 3** Ingo Weber, Mitglied des Vorstands, FAS AG
- 4** **Moderation:** Günther Diewald, Bereichsleiter Mittelstand, L-Bank

## Workshop



Die besten Strategien  
zum Unternehmens-  
verkauf

- 1** Michael Keller, Teilhaber, Klein & Coll.

# Workshops

## 1. Etappe (Fortsetzung)

11:15 Uhr



### Workshop

durch  
CMS Hasche Sigle

- 1 Dr. Jochen Lamb, Partner, CMS Hasche Sigle
- 2 Dr. Maximilian Grub, Partner, CMS Hasche Sigle
- 3 Dr. Alexandra Schluck-Amend, Rechtsanwältin, CMS Hasche Sigle

Unternehmenstransaktionen – leicht gemacht?!



### Workshop

durch Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- 1 Günther Jordan, Partner, Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Brennpunkte einer Unternehmensnachfolge in gesellschaftsrechtlicher, steuerlicher und wirtschaftlicher Sicht



### Workshop

durch Atradius  
Kreditversicherung

- 1 Thomas Westenberger, Leiter Credit Management Ausland, Armstrong DLW AG
- 2 Ralf Leonhard Thelen, Regionaldirektor, Atradius Kreditversicherung
- 3 Frank Becker, Inkassovertrieb, Atradius Collections

Effektives Forderungsmanagement im nationalen und internationalen Handel an Hand eines Praxisbeispiels

## 2. Etappe

12:30 Uhr



### Workshop

durch BW-Bank

- 1 Ulrich Breitenbuecher, Projektleiter, Beteiligungen/Mergers & Acquisitions, Landesbank Baden-Württemberg
- 2 Diana Koch-Laquai, Geschäftsführerin, BW Mergers & Acquisitions GmbH

M&A – Wachstum durch Zukauf

# Workshops

12:30 Uhr

## 2. Etappe (Fortsetzung)

### Workshop

durch  
BFS finance GmbH



Factoring als geeignete Strategie für eine zukunftsorientierte Mittelstandsfinanzierung

- 1 Christian Bock, Mitglied der Geschäftsleitung, BFS finance GmbH
- 2 Anja Voß, Vertriebsleitung Inhouse-Factoring, BFS finance GmbH

### Workshop

durch  
DZ Equity Partner GmbH



Mezzanine und Direktbeteiligung: Sich ergänzende Geschwister

- 1 Olivier Weddrien, Geschäftsführer, DZ Equity Partner GmbH
- 2 Roland Jetter, Geschäftsführer, FION GmbH Unternehmensberatung

### Workshop

durch  
IKB Deutsche Industriebank AG



Unternehmensfinanzierung ganzheitlich betrachtet: Securitisation als Baustein erfolgreicher Finanzierungskonzepte mittelständischer Unternehmen

- 1 Timo Menzel, Leiter ABS-Kundentransaktionen / Verbriefungen, IKB Deutsche Industriebank AG
- 2 Christian Reinisch, Vice President ABS-Kundentransaktionen / Verbriefungen, IKB Deutsche Industriebank AG

### Workshop

durch MAZARS Revision & Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



IFRS für den Mittelstand – Neueste Entwicklungen

- 1 Uwe Fiedler, Partner, MAZARS Revision & Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- 2 Helge Schäfer, Partner, MAZARS Revision & Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Workshops

## 3. Etappe

14:45 Uhr



- 1 Ralf Gaiser, Mitglied der Geschäftsleitung, GIGATRONIK Gesellschaft für Automobilelektronik-Entwicklung mbH (o. Abb.)
- 2 Emilio Poccia, Kreditreferent, L-Bank
- 3 Guy Selbherr, Vorstand, Bürgschaftsbank / Geschäftsführer MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

### Workshop

durch Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

Liquidität für den Mittelstand – Finanzierung und Förderung in Baden-Württemberg



- 1 Dr. Andreas Kogler, Vorstand, capiton AG
- 2 Konstantin von Falkenhausen, Investment Director, capiton AG

### Workshop

durch capiton AG

Management Buy Out im Mittelstand am Beispiel der Schwäbischen Hüttenwerke Casting Technologie GmbH



- 1 Dr. Ulrich Schnelle, Partner, Haver & Mailänder Rechtsanwälte
- 2 Dr. Peter Mailänder, Partner, Haver & Mailänder Rechtsanwälte

### Workshop

durch Haver & Mailänder

Asset Deal vs. Share Deal – Praktische Entscheidungskriterien für In- und Auslands-transaktionen



- 1 Rolf Brodbeck, Geschäftsführer, IKB Private Equity GmbH

### Workshop

durch IKB Private Equity GmbH

Alternativen der Wachstumsfinanzierung mit Eigenkapital

# Foren und Workshop

16:00 Uhr

## 4. Etappe

### Forum



Planung, Umsetzung und Finanzierung einer Unternehmensnachfolge

- 1 Günther Diewald, Bereichsleiter Mittelstand, L-Bank
- 2 Harald R. Pfab, Leiter des Bereichs Unternehmenskunden Baden-Württemberg Süd-Ost, Baden-Württembergische Bank
- 3 Dr. Jochen Wolf, Geschäftsführer, BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
- 4 Moderation: Steffen Lohrer, Präsident, Business Club Rhein-Neckar

### Workshop

durch  
CMS Hasche Sigle



Der Gesellschaftsvertrag – Weichenstellung für die Zukunft

- 1 Dr. Axel Sigle, Partner, CMS Hasche Sigle
- 2 Dr. Regine Hagen-Eck, Partnerin, CMS Hasche Sigle

### Forum

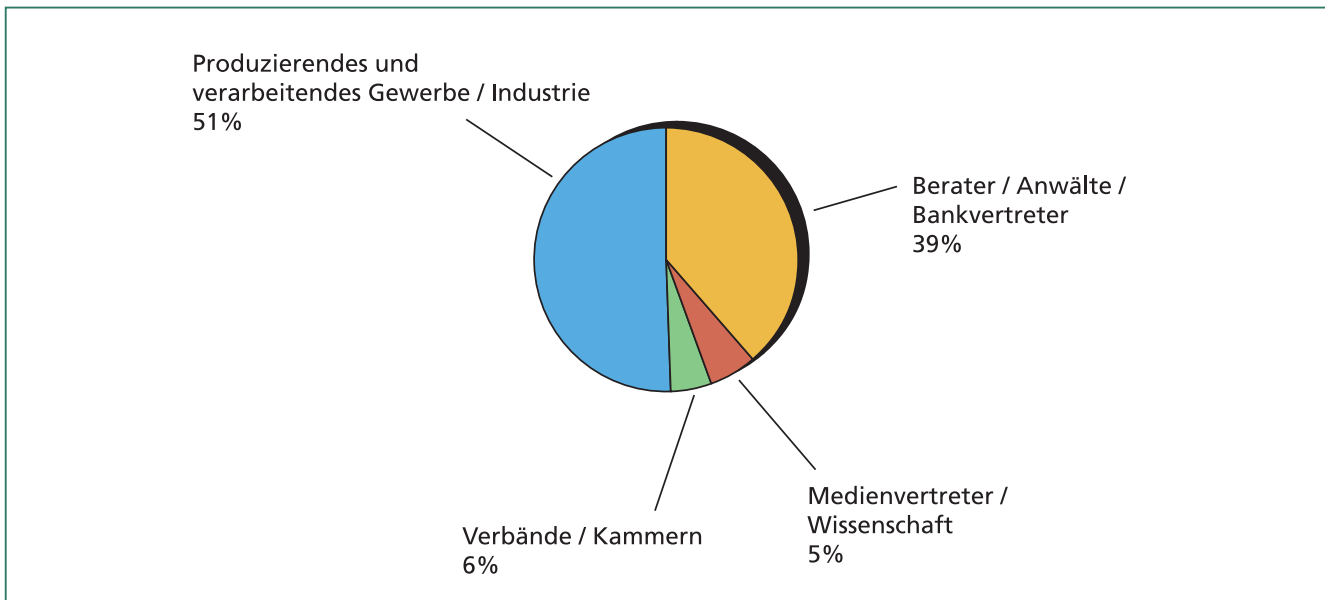


Erschließung der Südosteuropäischen Märkte in der Praxis

- 1 Robert Galbavy, Executive Director, cargo partner AG
- 2 Peter Eder, Stellvertretender Abteilungsleiter Investitionsfinanzierungen, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
- 3 Peter Greifeneder, Geschäftsführer, DONAU Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsges. m.b.H.
- 4 Jörg Stremme, Abteilungsleiter Auslandsfinanzierung, L-Bank
- 5 Moderation: Friedrich Schmidl, Direktor, Austrian Business Agency

# Die Veranstaltung 2005 in Zahlen

## Besucherverteilung der Veranstaltung 2005



500 Teilnehmer besuchten 2005 den 2. Mittelstandstag Baden-Württemberg am 22. März 2005. 18 Foren und Workshops boten Gelegenheit zur Information, zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.



### Mediensponsoren



### Kooperationspartner



# Engagierte Unternehmen und Verbände



**atradius**  
managing risk, enabling trade

**Atradius Kreditversicherung**  
Heilbronner Straße 154, 70191 Stuttgart  
www.atradius.de  
Ansprechpartner: Ralf Leonhard Thelen  
Regionaldirektor  
Telefon 07 11 / 25 35 88 - 90  
Telefax 07 11 / 25 35 88 - 99  
ralf.leonhard.thelen@atradius.com

**AUSTRIAN BUSINESS AGENCY**  
Österreichs offizieller Ansiedlungsberater

**AUSTRIAN BUSINESS AGENCY**  
Österreichische Industrieansiedlungs- und  
WirtschaftswerbungsgmbH  
Opernring 3, A-1010 Wien  
www.aba.gv.at  
Ansprechpartner: Friedrich Schmidl  
Direktor  
Telefon + 43 / 1 / 588 58 - 22  
Telefax + 43 / 1 / 586 86 59  
f.schmidl@aba.gv.at



Baden-Württembergische Bank

**Baden-Württembergische Bank**  
Kleiner Schlossplatz 11, 70173 Stuttgart  
www.bw-bank.de  
Ansprechpartnerin: Annette Hill  
LBBW Zielgruppenmanagement  
Unternehmenskunden  
Telefon 07 11 / 124 - 435 62  
Telefax 07 11 / 124 - 480 05  
annette.hill@lbbw.de



**Verlag Recht und Wirtschaft**  
Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt  
Ansprechpartner: Robert Steinhöfel  
Vertriebswerbung  
Telefon 0 69 / 75 95 - 27 82  
Telefax 0 69 / 75 95 - 27 80  
steinhoefel@betriebs-berater.de



**BFS finance GmbH**  
Gütersloher Straße 123  
33415 Verl  
www.bfs-finance.de  
Ansprechpartnerin: Miriam Pfeiffer  
Telefon 0 52 41 / 804 32 28  
Telefax 0 52 41 / 804 32 10  
miriam.pfeiffer@bertelsmann.de



**BJU – Bundesverband Junger Unternehmer der ASU e.V.**  
Reichsstraße 17, 14052 Berlin  
www.bju.de  
Ansprechpartnerin: Anja Ciesielski  
Telefon 0 30 / 300 65 420  
Telefax 0 30 / 300 65 490  
ciesielski@bju.de



**BÜRGERSCHAFTSBANK  
BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH**

**Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg GmbH  
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Baden-Württemberg GmbH**  
Werastraße 15-17, 70182 Stuttgart  
www.buergerschaftsbank.de  
Ansprechpartner: Stephan Jansen  
Vorstandsassistent  
Telefon 07 11 / 16 45 - 703  
Telefax 07 11 / 16 45 - 877 03  
jansen@buergerschaftsbank.de



**MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGS-  
GESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH**



**Businessclub Rhein-Neckar –  
Plattform für Unternehmensvermittlungen**  
Zinkgräfstraße 28, 69469 Weinheim  
www.businessclub-rn.de  
Ansprechpartner: Steffen Lohrer  
Präsident  
Telefon 0 62 01 / 18 63 54  
Telefax 0 62 01 / 18 63 55  
steffen@lohrer.de



**UNTERNEHMENS BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT**

**BWK GmbH  
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft**  
Thouretstraße 2, 70173 Stuttgart  
www.bwk.info  
Ansprechpartner: Rainer Ulbricht  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Telefon 07 11 / 22 55 76 - 30  
Telefax 07 11 / 22 55 76 - 10  
rainer.ulbricht@bw-kap.de



**capiton AG**  
Kriegsbergstraße 13, 70174 Stuttgart  
Ansprechpartner: Konstantin von Falkenhausen  
Investment Director  
Telefon 07 11 / 72 20 95 - 46  
Telefax 07 11 / 72 20 95 - 51  
falkenhausen@capiton.de  
Bleibtreustraße 33, 10707 Berlin  
Ansprechpartner: Dr. Andreas Kogler  
Mitglied des Vorstands  
www.capiton.de



Rechtsanwälte Steuerberater

**CMS Hasche Sigle  
Rechtsanwälte Steuerberater**  
Schöttlestraße 8, 70597 Stuttgart  
www.cms-hs.com  
Ansprechpartner: Dr. Axel Sigle  
Partner  
Telefon 07 11 / 97 64 - 463  
Telefax 07 11 / 97 64 - 945  
axel.sigle@cms-hs.com



Deutsche Gesellschaft für  
betriebliche Altersversorgung

**Deutsche Gesellschaft für betriebliche  
Altersversorgung mbH**  
Monheimer Straße 2, 86650 Wemding  
www.dgbav.de  
Ansprechpartner: Markus Hermann  
Partner  
Telefon 0 75 43 / 499 93 96  
Telefax 0 75 43 / 499 93 97  
markus.hermann@bav-kompetenz.de



**DZ Equity Partner GmbH**  
Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main  
www.dzep.de  
Ansprechpartner: Olivier Weddrien  
Geschäftsführer  
Telefon 0 69 / 74 47 - 31 43  
Telefax 0 69 / 74 47 - 16 32  
olivier.weddrien@dzep.de



**Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Mittlerer Pfad 15, 70499 Stuttgart  
www.de.ey.com  
Ansprechpartner: Ulrich Skirk  
Partner-in-Charge Assurance and Advisory  
Business Services Südwest  
Telefon 07 11 / 98 81 - 151 72  
Telefax 01 81 / 39 43 - 154 75  
ulrich.skirk@de.ey.com  
Ansprechpartner: Mark Smith  
Partner-in-Charge Tax Südwest  
Telefon 07 11 / 98 81 - 127 43  
Telefax 07 11 / 98 81 - 149 44  
mark.smith@de.ey.com



Improve Your Opportunities

**FAS AG**  
Rothebühlplatz 23, 70178 Stuttgart  
www.fas-ag.de  
Ansprechpartner: Ingo Weber  
Mitglied des Vorstandes  
Telefon 07 11 / 620 07 49 - 0  
Telefax 07 11 / 620 07 49 - 99  
ingo.weber@fas-ag.de

# Engagierte Unternehmen und Verbände



## FINANCE

Mainzer Landstraße 199, 60326 Frankfurt  
 www.finance-magazin.de  
 Ansprechpartnerin: Karin Gangl  
 Marketingleiterin  
 Telefon 0 69 / 75 91 22 17  
 Telefax 0 69 / 75 91 19 66  
 k.gangl@faz-institut.de



## HAVER & MAILÄNDER Rechtsanwälte

Lenzhalde 83-85, 70192 Stuttgart  
 www.haver-mailaender.de  
 Ansprechpartner:  
 Dr. Ulrich Schnelle, Partner  
 Dr. Peter Mailänder, Partner  
 Telefon 07 11 / 227 44 - 49  
 Telefax 07 11 / 299 19 35  
 us@haver-mailaender.de  
 pm@haver-mailaender.de



Deutsche Industriebank

## IKB Deutsche Industriebank AG

Wilhelm-Bötzkes-Straße 1, 40474 Düsseldorf  
 www.ikb.de  
 Ansprechpartner: Timo Menzel  
 Leiter ABS-Kundentransaktionen / Verbriefung  
 Telefon 02 11 / 82 21 - 48 75  
 Telefax 02 11 / 82 21 - 28 75  
 Timo.Menzel@ikb.de



Private Equity

## IKB Private Equity GmbH

Wilhelm-Bötzkes-Str. 1, 40474 Düsseldorf  
 www.ikb-pe.de  
 Ansprechpartner: Rolf Brodbeck  
 Geschäftsführer  
 Telefon 02 11 / 82 21 - 42 57  
 Telefax 02 11 / 82 21 - 22 57  
 rolf.brodbeck@ikb.de



## Investkredit Bank AG

Lindenstraße 5, 60325 Frankfurt am Main  
 www.investkredit.de  
 Ansprechpartner: Thomas Kempe  
 Direktor  
 Telefon 0 69 / 78 80 96 - 21  
 Telefax 0 69 / 254 94 67 - 17  
 t.kempe@investkredit.de



## KLEIN & COLL.

Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim  
 www.kleincoll.de  
 Ansprechpartnerin: Romy Klein  
 Office Management  
 Telefon 0 61 55 / 87 46 - 34  
 Telefax 0 61 55 / 87 46 - 66  
 romy.klein@kleincoll.de



Staatsbank für Baden-Württemberg

## L-Bank

Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe  
 www.l-bank.de  
 Ansprechpartner: Klaus Thuß  
 Grundsatzreferent im Competence Center  
 Wirtschaftsförderung  
 Telefon 07 11 / 122 - 24 15  
 Telefax 07 11 / 122 - 26 74  
 klaus.thuss@l-bank.de



## Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. (LVI)

Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern  
 www.lvi.de  
 Ansprechpartnerin: Daniela Frank  
 Referentin  
 Telefon 07 11 / 32 73 25 - 35  
 Telefax 07 11 / 32 73 25 - 69  
 frank@lvi.de



## MAZARS Revision & Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kronenstraße 30, 70174 Stuttgart  
 www.mazars.de  
 Ansprechpartner: Uwe Fiedler  
 Partner – Leiter Niederlassung Stuttgart  
 Telefon 07 11 / 60 17 87 - 10  
 Telefax 07 11 / 60 17 87 - 17  
 mrt-stu@mazars.de



## Going Public Media

Bahnhofstraße 26  
 82515 Wolfratshausen  
 www.goingpublic.de  
 Ansprechpartnerin: Janett Sander  
 Assistentin Marketing / Vertrieb  
 Telefon 0 81 71 / 41 96 - 347  
 Telefax 0 81 71 / 41 96 - 41  
 sander@goingpublic.de



## Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg

Jägerstraße 40, 70174 Stuttgart  
 www.wj-bw.de  
 Ansprechpartner: Oliver Kosian  
 Ressort Existenzgründung und -sicherung  
 Telefon 07 11 / 22 55 00 60  
 Telefax 07 11 / 22 55 00 77  
 ressort-existenz@wj-bw.de



BUCHANAN CAPITAL GROUP

## Buchanan Capital Group

Münchner Straße 15 a  
 82319 Starnberg  
 www.buchanan-ag.com  
 Ansprechpartner: Frank Gerhold  
 Vorstand Buchanan Capital Group  
 Telefon 0 81 51 / 959 66 - 0  
 Telefax 0 81 51 / 959 66 - 10  
 f.gerhold@buchanan-ag.com

## Veranstalter



## ConVent GmbH

Senckenberganlage 10-12  
 60325 Frankfurt am Main  
 www.convent.de  
 Ansprechpartner: Detlev Leisse  
 Leiter Kundenberatung  
 Telefon 0 69 / 79 40 95-68  
 Telefax 0 69 / 79 40 95-44  
 dl@convent.de

Melden Sie sich online unter [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) an und profitieren Sie vom Internetrabatt

# Anmeldung



3. MITTELSTANDSTAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Teilnahmegebühr

Mittelständische Unternehmer  
(produzierendes und verarbeitendes Gewerbe, Handel, etc. – keine Berater)

Teilnahmegebühren: € 150,-

Frühbucher bis 28. Februar: € 100,-

Online-Buchung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de): € 135,-

Online-Frühbucher über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 90,-

WJD Mitglieder – nur Online-Anmeldung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 80,-

## Berater, Juristen, Investoren, sonstige Branchenvertreter

Teilnahmegebühren: € 400,-

Frühbucher bis 28. Februar: € 350,-

Online-Buchung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de): € 360,-

Online-Frühbucher über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 315,-

WJD Mitglieder – nur Online-Anmeldung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 300,-

ConVent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum **28. Februar 2006** eine Bearbeitungsgebühr von 50% und höchstens € 100,- (zzgl. MwSt.) der o.g. Preise. Bei Absagen nach dem **28. Februar 2006** wird die volle Veranstaltungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderungen bitte umgehend mitteilen). ConVent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main).

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Weitere Informationen unter: 0 69 / 79 40 95 - 25 oder [www.convent.de](http://www.convent.de)

per Fax an: 0 69/79 40 95 44

per Post an: ConVent GmbH, Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main

## Ich melde mich zum 3. Mittelstandstag Baden-Württemberg am 16. März 2006 an:

Unternehmen

ICH MELDE MICH AN ALS:

Mittelständischer Unternehmer, Branche: \_\_\_\_\_

oder

Berater, Juristen, Investoren, sonst. Branchenvertreter: \_\_\_\_\_

Name

Position

Telefon

Telefax

e-mail

www

Anschrift

BITTE FÜLLEN SIE DIE ANMELDUNG VOLLSTÄNDIG AUS!

(Adresskorrekturen bitte an: [korrektur@convent.de](mailto:korrektur@convent.de))

Ich ermächtige die ConVent GmbH zum einmaligen Einzug der Teilnahmegebühr

in Höhe von € \_\_\_\_\_ (zzgl. MwSt.)

PER KREDITKARTE:  VISA  Eurocard/Master Card

Kartenummer

Gültig bis

Name des Karteninhabers

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Kto.-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Kontoinhaber

Ich bin nicht damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig per E-Mail über Ihre Veranstaltungen informieren.

Unterschrift

Firmenstempel

Die im Programm genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt.